Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald**

Band (Jahr): **18 (2005)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Vorwort 8

Hans Jakob Reich
Werdenberg – eine Region mit unterschiedlichen Geschichten 9

Marcel Schwendener
Die Glarner Herrschaftsrechte 14

Hans Jakob Reich
Der 200-jährige Archivalienstreit zwischen St.Gallen und Glarus 22

Paul Oberholzer
Akten aus Zeiten fremder Herrschaft 38

Ralf Jacober
Glarus – Werdenberg: eine Möglichkeit unter vielen 52

Heinrich Tschirky
Unruhen und Volksaufstände in der Grafschaft Werdenberg 60

Hans Stricker
Der Hausrat des Wundarztes Jakob Vorburger 101

Ralph Schlaepfer
Darstellungen von grosser Spannweite 113

Reto Neurauter
Werdenberger Kunstschaffen: Katrin Schulthess-Nogler, Grabs 128

Heinz Gabathuler
Fontnaser «Edle», Gretschinser «Herren» und Wartauer Hansen 132

Martin Graber
Die Alp «im Riett, genannt Falzerrun» 140

Hansjakob Gabathuler/Maja Suenderhauf
Jagd und Wildbann in Wartau, Werdenberg und Sax-Forstegg 148

Anschriften der Autoren und der Redaktionsmitglieder

Prof. Otto Ackermann, Kantonsschullehrer, Profason 7, 9476 Fontnas

Anton Banzer, lic. phil., Redaktor am Liechtensteiner Namenbuch, Hainweg 3, 9495 Triesen

Hansjakob Gabathuler, Primarlehrer, Arvenweg 2, 9470 Buchs

Heinz Gabathuler, lic. phil., Plans, 9479 Oberschan

Dr. Markus Gassner, Arzt, Spitalstrasse 8, 9472 Grabs

Felix Götti-Nett, Gemeindeangestellter, Velturrietstrasse 12, 9475 Sevelen

Martin Graber, Dipl. Ing. HTL, Ringstrasse 7, 9477 Trübbach

Ralf Jacober, lic. phil., Historiker, Im Sand 10, 8750 Glarus

Prof. Dr. Gerta Keller, Department of Geosciences, Princeton University Princeton NJ 08544, USA

Judith Kessler-Dürr, Lehrerin, Schleipfweg 19, 9473 Gams

Mathäus Lippuner, alt Ortspräsident, Hochhausstrasse 15, 9472 Grabs

Reto Neurauter, Journalist, Schwanenweg 1A, 9472 Grabs

Paul Oberholzer, mag. theol., lic. phil., Redaktor/Archivar, Scheideggstrasse 45, 8002 Zürich

Hans Jakob Reich, Journalist/Publizist, Oberdorf 1/Stofel, 9465 Salez

Erwin Rigert, dipl. phil., Archäologe,
Kantonsarchäologie St.Gallen,
Rorschacher Strasse 23, 9001 St.Gallen

Hans Schäpper, SBB-Beamter i. R.,
Ornithologe, Marhaldenstrasse 6,
9472 Grabs

Ralph Schlaepfer, Mittelschullehrer,
Spitalstrasse 23, 9472 Grabs

Heini Schwendener, lic. phil., Redaktor
W&O, Badstrasse 5, Rans, 9475 Sevelen

Marcel Schwendener, lic. phil.,
Historiker, Poststrasse 9, 6300 Zug

Prof. Dr. Hans Stricker, Leversberg,
9472 Grabs

Maja Suenderhauf, Lehrerin,
Technikumstrasse 27, 9470 Buchs

Heinrich Tschirky, lic. phil., Historiker,
Höfli, 7326 Weisstannen

Mathäus Lippuner
Das Turbenriet von Gamperfin 166

Ralph Schlaepfer
Akteur und Opfer in der «Affäre Keel» 175

Hans Jakob Reich
Eine Salezer Bauerntochter schreibt ein Kapitel der Erdgeschichte neu 183

Gerta Keller
Suche nach der Ursache des Massensterbens vor 65 Millionen Jahren 189

Hans Jakob Reich
Werden und Wachsen des Musiktheaters im Werdenberg 201

Markus Gassner
Luftschadstoff- und Pollenmessungen 213

Otto Ackermann
Eine Fundgrube für Reisen in die Vergangenheit 221

Erwin Rigert
Dokumentation: Archäologie im St.Galler Rheintal 238

Buchbesprechungen 255

Ralph Schlaepfer
HHVW/Stiftungen 266

Chronik 272

Hans Jakob Reich
Eine markante Persönlichkeit: alt Nationalrat und Kantonsrichter Andreas Dürr, Gams (1923–2004) 297

Unsere Verstorbenen 300

Umschlag (vorne)
Der französische Zeichner Nicolas Pérignon (1726–1782) bereiste in den Jahren 1776/77 die Schweiz, machte dabei auch in Werdenberg Halt und zeichnete das Städtchen Werdenberg mit See und Schloss. Die Zeichnung von 1777 bildete die Grundlage für die altkolorierte Umrissradierung «Vue du Bourg et du château de Werdenberg» (Bild oben) von 1780, aus der das Umschlagbild einen Ausschnitt wiedergibt. Von der kolorierten Fassung bestehen nur ganz wenige Exemplare, weil die Publikation, für die sie angefertigt wurde, nie erschienen ist. Pérignons Ansicht ist die wohl einzige heute noch greifbare Darstellung von Schloss und Städtchen Werdenberg aus der Landvogtszeit. Bild in der Sammlung Albert Bicker, Grabs. H. J. R.

Umschlag (hinten)
Mit dem abgebildeten, für die Geschichte Werdenbergs zentralen Dokument, dem sogenannten Freiheitsbrief vom 17. Januar 1667, bestätigte und ergänzte der Rat von Glarus verschiedene Rechte der Werdenberger Untertanen, die diesen zuvor von den Landvögten und von Glarner Hintersassen beschnitten worden waren. 1705 mussten die Werdenberger das Schriftstück jedoch zusammen mit weiteren Urkunden an Glarus abliefern. Weil sie die Dokumente trotz mehrmaliger Bitten nicht mehr zurückerhielten, verweigerten die Untertanen 1719 dem neuen Landvogt den Huldigungseid. Es kam zum als «Werdenberger Landhandel» bezeichneten Konflikt. Nachdem die Glarner Obrigkeit die Werdenberger Untertanen gewaltsam gefügig gemacht hatte, wurden der «Freiheitsbrief» und weitere Rechtsdokumente der Werdenberger an der Glarner Landsgemeinde von 1722 «vor offnem Rath durchlöcheret, endtsiglet und ohnnütz gemacht» (einer der dabei angebrachten Schnitte ist rechts von der Bildmitte zu erkennen). Der «Freiheitsbrief» kam nie mehr ins Werdenberg zurück; er liegt noch heute im Landesarchiv Glarus (A 2421/50002). H. J. R.

Die bisher erschienenen Werdenberger Jahrbücher
Von der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung des Bezirks Werdenberg sind im Verlag BuchsMedien, Buchs (vormals BuchsDruck und Verlag), bisher folgende Werdenberger Jahrbücher herausgegeben worden:
1988: Hauptthema «Auswanderung»; 150 Seiten (vergriffen).
1989: Hauptthema «Werdenberger Alpwirtschaft»; 191 Seiten (vergriffen).
1990: Hauptthema «Rhein/Rheinkorrektion»; 240 Seiten (vergriffen).
1991: Hauptthema «Das Werdenberg und die Eidgenossenschaft»; 211 Seiten.
1992: Hauptthema «Sprachgeschichte des oberen Rheintals»; 196 Seiten.
1993: Hauptthema «Volksmedizin – medizinische Selbsthilfe des Volkes»; 236 Seiten (vergriffen).
1994: Hauptthema «Burgen und Schlösser»; 225 Seiten.
1995: Hauptthema «Volksschule im Werdenberg»; 294 Seiten (vergriffen).
1996: Hauptthema «Kulturlandschaft Werdenberg»; 336 Seiten.
1997: Hauptthema «Strassen und Wege»; 334 Seiten (vergriffen).
1998: Hauptthema «Revolution 1798 und Helvetik»; 216 Seiten.
1999: Hauptthema «Die Werdenberger Bergbäche»; 303 Seiten.
2000: Hauptthema «Zeit und Zeitmessung»; 244 Seiten.
2001: Hauptthema «Die Eisenbahn im Rheintal»; 318 Seiten.
2002: Hauptthema «Heimat Werdenberg»; 303 Seiten.
2003: Hauptthema «Die Wälder zwischen Gonzen und Hirschensprung»; 272 Seiten.
2004: Hauptthema «Wald- und Holznutzung im Werdenberg»; 320 Seiten.

Begleitpublikationen
In der Reihe «Begleitpublikationen zum Werdenberger Jahrbuch» sind erschienen:
HAGMANN, WERNER, *Krisen- und Kriegsjahre im Werdenberg. Wirtschaftliche Not und politischer Wandel in einem Bezirk des St. Galler Rheintals zwischen 1930 und 1945.* vol. 1. Buchs/Zürich 2001 (vergriffen).
GRABER, MARTIN, *Die Burg Wartau. Baubeschreibung, Geschichte, Rechte und Besitzungen, Urkundensammlung.* vol. 2. Buchs 2003.
TANNER-TINNER, BERTY, *Das Obertscheel – unser ehemaliges Zuhause. Erinnerungen an die Jugendzeit auf einem Bergheimet in Frümsen.* vol. 3. Buchs 2004.